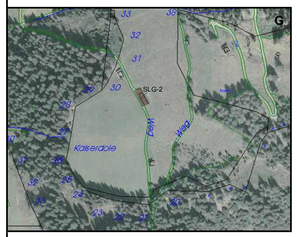

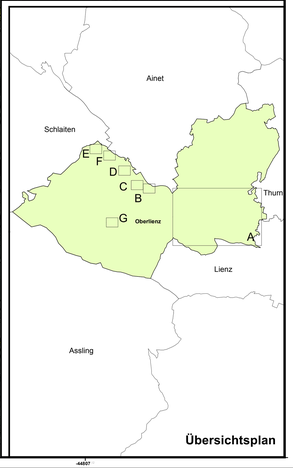

Übersichtsplan

LEGENDE

BAULAND

W	§ 64.1.	Wohngebiet - bebaut
		unbebaut
Mb	§ 43.2.6	Allgemeines Mischgebiet - eingeschränkt auf Wohnungen gem. § 43.5. - bebaut
		unbebaut
K	§ 43.3.	Kerngebiet - bebaut
		unbebaut
T	§ 43.4.	Tourismusgebiet - bebaut
		unbebaut
L	§ 43.5.	Landwirtschaftliches Mischgebiet - bebaut
		unbebaut
La	§ 43.5.7.	Landwirtschaftliches Mischgebiet - nur landwirtschaftliche Gebäude gem. § 43.7. zulässig - bebaut
		unbebaut
SLH	§ 44.	Sonderfläche Hofstelle - bebaut
		unbebaut
SLN H	§ 44.5.	Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung - bebaut 1. Einzelgebäude mit max. zwei gewerblichen Nebennutzungen 2. Wohngebäude mit Stallteil des bis zum Jahr 1950 errichteten Wohnhauses bis maximal 9 m
SLA	§ 45.	Aussiedlungen - bebaut
SLGuW	§ 47.	Sonstige nicht von landwirtschaftliche Gebäude - bebaut 1. Einzelgebäude der zur Gebäudegruppe o Hofstelle 2. Wohnhaus, Garage u. Pferdestall 3. Einzelgebäude mit Nebenutzungen 4. Wohnhaus 5. Handwerksbetrieb
SFXx	§ 50.	Sonderfläche Sportanlage - bebaut 1x Bezeichnung der Anlage gem. Legende Spz - Sportplatz Sbr - Sportbrunnen
		unbebaut

SONDERFLÄCHEN

SXx	§ 41.1.	Sonderflächen - bebaut 1x Bezeichnung der Anlage gem. Legende SVkg - Bauernkindergarten Fz - Feuerwehr Ge - Gemeinde GFGuW - Gewerbepark bis 25 Betten u. landwirtschaft. Hofstelle Gr - Grabstätten Kg - Kirche KKL - Kirche, Friedhof Pfr - Pfarrhof Pz - Parkplatz SVkg - Sonderbetriebsgemeinschaftskindergarten SVschule - Schulbetriebsgemeinschaft SVsp - Sonderbetriebsgemeinschaftssportplatz VKfg - Volksschule, Kindergarten Sbr - Brunnen
		unbebaut

VERKEHRSFLÄCHEN

BESTEHENDE VERKEHRSFLÄCHEN

VO	§ 54.1.	Bestehende örtliche Verkehrswege der Verbindung innerhalb bebauter Gebiete Verbindung innerhalb benachbarter Siedlungsteile Hauptverbindung des Bauortes

KENNTLICHMACHUNG RAUMORDNUNGSKONZEPT

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	§ 37.1.4.	Maximale Baulandgrenzen

BAULANDRESERVEN

- vorwiegend Wohnnutzung
- andere Nutzungen

GRENZEN

- Ortsgemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze

LÄNGEN- UND FLÄCHENMASSTAB

1 cm = 5.000

0 10,5 25 50 75 100 125 150 Meter

N

PLANGRUNDLAGEN:
AMTLICHE DKM, STAND MÄRZ 2013;

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN GEMEINDE OBERLIENZ MIT BESCHLUSSDATUM 31.08.2004
FORTLAUFENDE ÄNDERUNGEN FLÄCHENWIDMUNGSPLAN (STICHTAG 10.05.2011)
ÖRTL. RAUMORDNUNGSKONZEPT, KONZEPTPLAN: BESCHLUSSDATUM 06.12.2001
FORTLAUFENDE ÄNDERUNGEN ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT(STICHTAG 14.04.2011)
BAULANDRESERVEN STAND JULI 2013

ORTHOFOTOS LAND TIROL (STAND AUGUST 2010)
EIGENE ERHEBUNGEN, APRIL 2011

GEMEINDE OBERLIENZ

Maßstab 1:2.500

AUFLAGE DES 1. ENTWURFES
gem. § 64 Abs. 2, TROG 2011
vom .....
bis .....
Unterschrift Bgm.

AUFLAGE DES 2. ENTWURFES
gem. § 64 Abs. 2, TROG 2011
vom .....
bis .....
Unterschrift Bgm.

DEM GEMEINDERATSBESCHLUSS
vom .....
zugrunde gelegen
Unterschrift Bgm.

KUNDMACHUNG
gem. § 67 Abs. 1, TROG 2011
vom .....
bis .....
Unterschrift Bgm.

GENEHMIGUNGSVERMERKE DER LANDESREGIERUNG

ERHEBUNGSSTAND
APRIL 2011

PLANSTAND
09. JULI 2013

BAULANDBILANZ
inkl. Baulandreserven

ARCH. DI WOLFGANG MAYR
MAG. SIMONE VALTINER

architektengemeinschaft
Dipl. Ingre. E. Griessmann - B. Scherzer - W. Mayr

A 9900 Lienz
Dolomitenstraße 3
Tel.: +43 (0)4852 61610
Fax: DW 61611
office@architektengemeinschaft.at
www.architektengemeinschaft.at